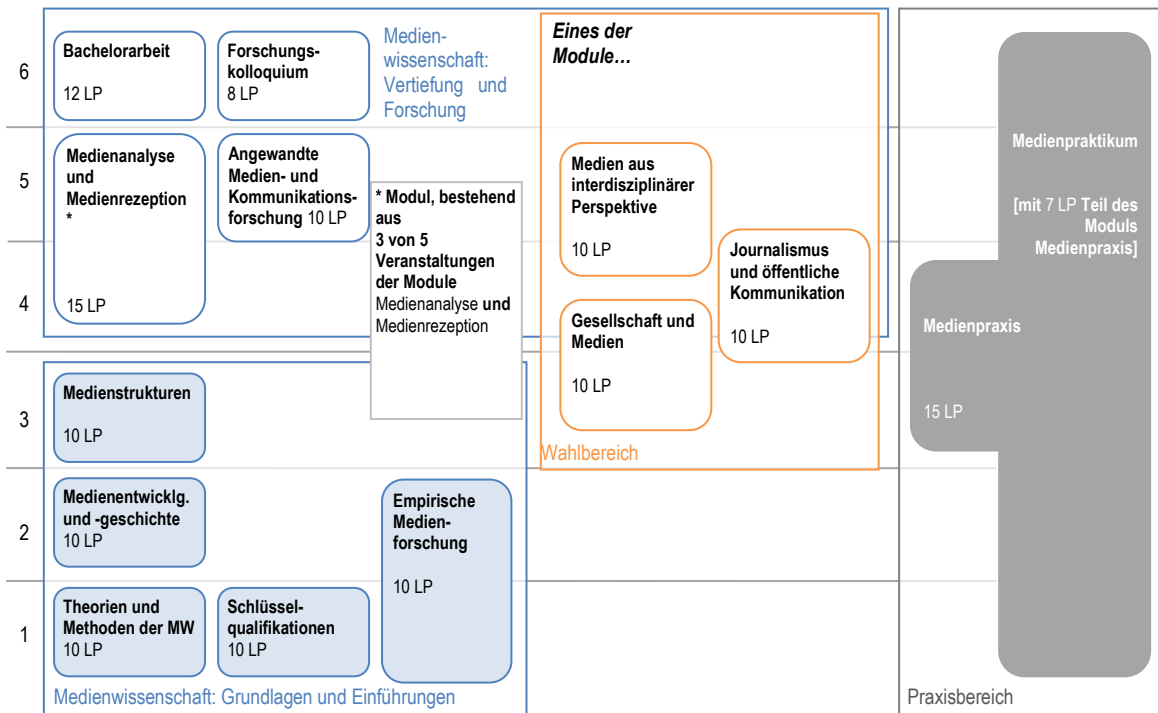


BA Medien-Kommunikation-Gesellschaft, Hauptfach, 120 LP; 20 LP pro Semester



Modulhandbuch

Grundlagen der Medienwissenschaft I (Theorien und Methoden).....2

Grundlagen der Medienwissenschaft II - Medienstrukturen3

Grundlagen der Medienwissenschaft III – Medienentwicklung und Mediengeschichte4

Medienwissenschaftliche Schlüsselqualifikationen5

Empirische Medienforschung6

Medien und Gesellschaft.....7

Medienanalyse und Medienrezeption.....8

Journalismus und öffentliche Kommunikation9

Medienpraxis.....10

Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung: Forschungs- und Medienprojekt11

Medien aus interdisziplinärer Perspektive12

Forschungskolloquium13

Bachelor Medien-Kommunikation-Gesellschaft (Hauptfach)

Grundlagen der Medienwissenschaft I (Theorien und Methoden)					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2200	300 h	10	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 240 h	geplante Gruppengröße 300/30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Zentrale Theorien und Methoden der Medienwissenschaft kennenlernen; – Die zentralen Fragestellungen der Teilbereiche Medienproduktion, Medienprodukte und Medienrezeption kennenlernen; – Gattungsspezifische Theorien und Methoden der Medienwissenschaft kennenlernen und ihre Anwendung einüben; – Mediale Konvergenzprozesse erkennen und analysieren können; – Methoden der Medienanalyse und ihre Anwendung kennenlernen und einüben; – Anhand exemplarischer Beispiele typische medienwissenschaftliche Fragestellungen und Problemfelder kennenlernen (gattungsspezifisch und gattungsübergreifend.) 				
3	Inhalte Im Modul werden u.a. folgende Themenfelder angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> – Medien- und Kommunikationstheorien; – Theorien zur öffentlichen Meinung und Medienwirkung; – Theorien zur Medienrezeption und Medienaneignung; – Theorien des Journalismus; – Methoden der medien- und kommunikationswissenschaftlichen Forschung; – Anwendung grundlegender Methoden der Medienanalyse; – Fragestellungen der politischen Kommunikation; – Krisenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; – Medienrealität und Mediensprache. 				
4	Lehrformen <i>Vorlesung, Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Prüfung nach § 8 FPO (Klausur, 90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Bestandene Modulprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme im Seminar.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Dr. Christof Barth,				
11	Sonstige Informationen In das Modul sind Formen des Blended-Learning integriert. Die bereits erstellten und praktizierten Materialien und Werkzeuge im Fach Medienwissenschaft werden weiterhin eingesetzt.				

Grundlagen der Medienwissenschaft II - Medienstrukturen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2201	300 h	10	1. Sem.	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 150 h	geplante Gruppengröße VL: max. 300 PS: max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – Die verschiedenen Aspekte des Mediensystems in Deutschland kennenlernen; – Die Unterschiede zu Mediensystemen in anderen Ländern kennenlernen; – Die verschiedenen Formen der öffentlichen Kommunikation und ihr Wechselverhältnis kennenlernen; – Normative Grundlagen für das Handeln im Mediensystem kennen- und reflektieren lernen; – Medienproduktion als organisationalen und regelhaften Prozess erkennen. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Politische, ökonomische, technische und gesellschaftlich-kulturelle Aspekte des Mediensystems in Deutschland; – Mediensysteme und Medienkulturen in ausgewählten europäischen und außereuropäischen Ländern; – Die wichtigsten Formen der öffentlichen Kommunikation wie Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit und ihr gegenseitiges Verhältnis; – Einstellungen und soziodemografische Merkmale im Journalismus und der PR – Ethik und Qualität in der öffentlichen Kommunikation; – Aufbau von Medien- und Redaktionsorganisationen insbesondere unter dem Aspekt der multimedialen Produktion; – Selektionskriterien, Berichterstattungsmuster und Darstellungsformen im Journalismus – Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit. 				
4	Lehrformen <i>Vorlesung, Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen <i>keine</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach § 8 FPO (Klausur, 90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Bestehen der Modulabschlussprüfung.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Arnold Lehrende: Prof. Dr. Klaus Arnold, Dr. Michael Harnischmacher				
11	Sonstige Informationen				

Grundlagen der Medienwissenschaft III – Medienentwicklung und Mediengeschichte					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2202	300 h	10	2. Sem.	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung b) Proseminar	2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	90 h 150 h	VL: max. 300 PS: max. 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – Einen Überblick über die Geschichte der publizistischen Medien und des Journalismus gewinnen; – Einen Überblick über die journalistischen Aufzeichnungsmedien Fotografie, Film, Hörfunk, Fernsehen und Video gewinnen und ihre Wechselbeziehungen erkennen und reflektieren lernen; – Übergeordnete Tendenzen der Mediengeschichte (Visualisierung, Multimodalisierung, Entertainisierung, Politisierung) kennen lernen; – Ästhetische Formen in der Geschichte der Medien unterscheiden und im Hinblick auf Produktion, Distribution und Rezeption beurteilen lernen; – Grundlegende Probleme der Mediengeschichtsschreibung kennenlernen und den Umgang mit historischen Quellen üben; 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte der Einzelmedien, auch im gattungsübergreifenden Vergleich; – Mediengeschichte von Fotografie, Film, Hörfunk, Fernsehen und Video; – Geschichte von Medienproduktion, Mediendistribution und Medienrezeption im Kontext von Information und Unterhaltung; – Schlüsselprobleme der Mediengeschichtsschreibung und der Überlieferung historischer Medien; – Werke, Genres und Sujets journalistischer Medien im Kontext der Entwicklungen von Staat und Gesellschaft. 				
4	Lehrformen <i>Vorlesung, Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen <i>keine</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach § 8 FPO (Klausur, 90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Bestehen der Modulabschlussprüfung.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Loiperdinger Lehrende: Prof. Dr. Martin Loiperdinger, Prof. Dr. Annette Deeken; Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Prof. Dr. Klaus Arnold				
11	Sonstige Informationen				

Medienwissenschaftliche Schlüsselqualifikationen					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2203	240 h	10	1. Sem.	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 240 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In dem Modul sollen Schlüsselqualifikationen in den Bereichen medienwissenschaftliches Arbeiten, Umgang mit Medientechnik, wissenschaftlichem Präsentieren und Schreiben vermittelt werden. Zu den Schlüsselqualifikationen gehört im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> – Erwerb der Formen, Standards, Strategien wissenschaftlichen Arbeitens sowie Erlernen medienwissenschaftlicher und soziologischer Fachterminologie; – selbständige Recherche von wissenschaftlichen und publizistischen Themen; – selbständiger Umgang mit den in der Medienproduktion eingesetzten Technologien und Geräten; – Erwerb von situationsspezifischen Präsentationskompetenzen; – Erwerb von Kooperationskompetenz für kollaboratives Arbeiten auf Online-Plattformen; – zielgruppenadäquate und didaktisch reflektierte Aufbereitung von Informationen. 				
3	Inhalte Im Modul werden folgende Themenfelder angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> – wissenschaftliches Schreiben; – Recherchieren & Bibliographieren in Bibliotheken, Archiven und Datenbanken (wissenschaftliche und publizistische Ausrichtung); – Dokumentieren & Archivieren von Medienbeiträgen aus allen Mediengattungen, – Techniken der Materialaufbereitung: Scannen, digitale Bildbearbeitung, audiovisuelle Aufzeichnungstechniken; – Wissenschaftliche Darstellungsformen: u.a. Referat, Präsentation, Exposé, Handout, Thesenpapier, Hausarbeit (Planung, Zeitmanagement, Informationsaufbereitung); – Grundlagen der Medientechnik: digitaleameratechnik (Foto, Video), digitaler Audio- und Videoschnitt, digitale Bildbearbeitung, Desktop-Publishing, Online-Publishing – Kollaborative Formen des online-basierten Wissensmanagements. 				
4	Lehrformen <i>Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>keine</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach §10 FPO (sonstige Prüfungsform - Werkstück)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Dr. Christof Barth; Lehrende: Dr. Christof Barth, Prof .Dr. Annette Deeken, Dr. habil. Vogelgesang				
11	Sonstige Informationen				

Empirische Medienforschung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2204	300 h	10	2. Sem.	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Übung	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße VI. offen Üb. max. 25 Stud.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der Methoden der empirischen Sozialforschung; – Erwerb von allgemeinen Kenntnissen zum Umgang mit Zahlen und Daten im Sinne der Statistik. Hierzu gehören insbesondere deren Auswertung, Analyse und Präsentation mit geeigneten Grafiken; – Erwerb der für die schließende Statistik notwendigen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zufallsvariablen mit Verteilungen;. – Einüben des Umgangs mit Statistikpaketen wie insbesondere SPSS. 				
3	Inhalte Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> – Verfahren der Datenerhebung: Reaktive und nicht-reaktive Methoden, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Befragung, quantitative Forschung; – Datenaufbereitung und Datenanalyse: Datenaufbereitung und Codierung, Datenmatrix, Datenfehler und Datenbereinigung, Korrelation und Kausalität, Individualdaten und Aggregatdaten, univariate und bivariate Datenanalyse, Signifikanz und Assoziation, Dritt faktorkontrolle. Übung: <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Statistik und Datenauswertung; – Anwendung statistischer Verfahren in der Medien- und Kommunikationswissenschaft – Daten eingeben, auswerten und grafisch darstellen mit Statistiksoftware (SPSS). 				
4	Lehrformen <i>Vorlesung, Übung</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen <i>Keine</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach § 8 FPO (Klausur)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Bestehen der Modulabschlussprüfung</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Arnold Lehrende: Prof. Dr. Rüdiger Jacob, Dr. Michael Harnischmacher und Tutoren				
11	Sonstige Informationen				

Medien und Gesellschaft					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2210	240 h	10	3./4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Vorlesung b) Seminar	2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	240 h	300 / 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Reflexion interpersonaler und medienvermittelter Kommunikation; – Medienkommunikation im gesellschaftlichen Kontext; – Einsicht in spezielle Probleme der Medien- und Informationsgesellschaft. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen interpersonaler und medienvermittelter Kommunikation; - Mediennutzung, Medienethnologie und Medienkompetenz; - gesellschaftliche Wirkungen von Medien und Publikumsforschung; - Medienwandel, kulturelle Differenzierung und gesellschaftliche Folgen; - Medien- und Kommunikationskulturen; - Medienkommunikation im gesellschaftlichen Kontext (Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.); - Soziologie der Werbung; - Werbe- und Unternehmenskommunikation. 				
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>keine</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach §8 FPO (Hausarbeit)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme im Seminar.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Arnold; Lehrende: Prof. Dr. Klaus Arnold, Dr. Nicole Zillien, Dr. Waldemar Vogelgesang, Dr. Michael Harnischmacher; Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher				
11	Sonstige Informationen				

Medienanalyse und Medienrezeption					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2205	450 h	15	3./5. Sem.	Sommer- /Wintersemester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Seminar c) Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Mediale Konvergenzprozesse erkennen und analysieren können; – verschiedene Methoden der Medienanalyse und ihre Anwendung kennenlernen und einüben; – Anhand exemplarischer Beispiele typische medienwissenschaftliche Fragestellungen und Problemfelder der Medienanalyse kennenlernen (gattungsspezifisch und gattungsübergreifend); – Vertiefung der bislang erworbenen Kenntnisse im Bereich Medienrezeption und Medienwirkungen, insbesondere hinsichtlich Methoden und Theorien. 				
3	Inhalte Im Modul werden u.a. folgende Themenfelder angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> – Methoden der medienwissenschaftlichen produktbezogenen Forschung, jeweils differenziert nach besonders auf historische Fragestellungen ausgerichteten Verfahren, Verfahren zur eher quantitativen Medienanalyse (z. B. Inhaltsanalyse) und eher qualitativen Verfahren wie der linguistischen Medienanalyse oder der Diskursanalyse; – Anwendung grundlegender Methoden der Medienanalyse; – Medienrealität, Mediensprache und Medienkultur; – Anfertigen exemplarischer Medienanalysen; – Theorien zur Medienwirkung; – Theorien zur Medienrezeption und Medienaneignung; – Methoden der medienwissenschaftlichen Rezeptions- und Wirkungsforschung; – Anwendung grundlegender Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung; 				
4	Lehrformen <i>Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>Grundlagen der Medienwissenschaft I-III</i>				
6	Prüfungsformen 2 Teilprüfungen nach §10 FPO (schriftliche Ausarbeitung: Analyse)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Bestandene Teilprüfungen sowie erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 15/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher Lehrende: Prof. Dr. Klaus Arnold, Dr. Hans-Jürgen Bucher, Dr. Christof Barth, Dr. Michael Harnischmacher, Prof. Dr. Martin Loiperdinger, Prof. Dr. Annette Deeken				
11	Sonstige Informationen In das Modul sind Formen des Blended-Learning integriert. Die bereits erstellten und praktizierten Materialien und Werkzeuge im Fach Medienwissenschaft werden weiterhin eingesetzt.				

Journalismus und öffentliche Kommunikation					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2211	300 h	10	3.-4. Sem.	Wintersemester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – die in den Modulen Grundlagen I, II und III erworbenen Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Medienwissenschaft, zum Mediensystem und zur Mediengeschichte vertiefen; – ausgewählte Fragestellungen aus dem Bereich Journalismus- und angewandte Medienforschung vertiefen; – Interkulturelle und globale Aspekte der Medienkommunikation erfassen und analysieren lernen; – ein medienwissenschaftliches Forschungsdesign zur Untersuchung eines spezifischen Aspektes öffentlicher Kommunikation entwerfen und umsetzen; – die journalistischen Darstellungsformen, ihre Besonderheiten, Unterschiede und Funktionen kennen. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Kommunikator-, Organisations- oder Medieninhaltsforschung – Kontexte der Medienkommunikation: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik, Kultur – Normative Aspekte der Medienkommunikation (Ethik, Qualität) 				
4	Lehrformen <i>z.B. seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Planspiel, etc.</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Inhaltlich: <i>Module Grundlagen I-III</i>				
6	Prüfungsformen <i>Prüfung nach § 8 FPO (Hausarbeit)</i>				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Bestehen der Modulabschlussprüfung.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote <i>10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird</i>				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klaus Arnold <i>Prof. Dr. Klaus Arnold, Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Dr. Christof Barth, Dr. Michael Harnischmacher</i>				
11	Sonstige Informationen -				

Medienpraxis					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2206	450 h	15	2.-5. Sem.	Jedes Semester	1-4 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße	
	a) Übung	2 SWS / 30 h	60 h	15 Studierende	
	b) Übung	2 SWS / 30 h	30 h		
	c) Übung	2 SWS / 30 h	30 h		
	d) Praktikum	240 h			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	In dem Modul sollen medienpraktische Kompetenzen für die Bereiche journalistische Produktions-, Darstellungs- und Rechercheverfahren, Kompetenzen zur Mediatisierung von Themen, Planungs- und Kooperationskompetenzen vermittelt werden;				
	<ul style="list-style-type: none"> – Journalistische Schreibkompetenz (Textstrategien und Darstellungsformen;) – Erwerb von journalistischer, gattungsspezifischer Aufbereitungs- und Darstellungskompetenz (Textdesign, Webdesign, Visualisierungen, Audio-Aufbereitung); – Erwerb journalistischer Recherche-Kompetenz; – Umsetzung von Themen nach Mediengattungen und Darstellungsformen; – Beherrschung der medientechnischen Produktionseinrichtungen (Print, Online, Video, Audio); – Produktionsabläufe einschätzen und planen lernen; – Redaktionelles Arbeiten im Team. 				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> – Journalistische Stilistik (Textstrategien und Darstellungsformen) – Gattungsspezifische und Multimodale Darstellungsformen – Die journalistische Recherche – Organisationsformen des redaktionellen Arbeitens incl. webasierte kollaborative Formen – Exemplarische Medienproduktion am Beispiel zweier verschiedener Mediengattungen – Gestaltung von Programmangeboten 				
4	Lehrformen				
	<i>Übung, Praktikum</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine				
	Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen				
	3 Teilprüfungen nach § 10 FPO (sonstige Prüfungsform - Werkstück)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	<i>Bestandene Prüfungen, anerkannter Praktikumsbericht</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	15/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Dr. Christof Barth; dieses Modul wird von Lehrbeauftragten aus der Praxis gelehrt				
11	Sonstige Informationen				
	Pflichtbestandteil des Moduls ist eine Übung im journalistischen Schreiben; für die weitere Übung besteht im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten die Möglichkeit, aus dem Gesamtangebot zu wählen. Die beiden gewählten Übungen sollen – sofern möglich – unterschiedliche Mediengattungen widerspiegeln.				

Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung: Forschungs- und Medienprojekt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2207	300 h	10	5. Sem.	Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar und Seminar oder b) 3 Seminare, je	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von Theorien und Methoden der Medienwissenschaft am Beispiel ausgewählter Fragestellungen aus den Bereichen Medienproduktion, Medienprodukte und Medienrezeption (Methodentriangulation); – Vertiefung ausgewählter Fragestellungen aus den Bereichen Journalismus- und angewandter empirischer Medienforschung; – Vertiefung der Medienanalyse; – Festigen der bislang erworbenen Kenntnisse und Vorbereitung auf das selbstständige Bearbeiten von medienwissenschaftlichen Fragestellungen (in Vorbereitung der Abschlussarbeit). 				
3	Inhalte Im Modul werden u.a. folgende Themenfelder angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> – Theorien der Medienproduktion, der Medienprodukte sowie der Medienrezeption; – Methodendiskussion und -triangulation von qualitativen und quantitativen Ansätzen; – Empirische Verfahren der Medien- und Kommunikationsforschung (incl. experimentelle Verfahren im Labor); – Vertiefung ausgewählter Fragestellungen der angewandten Medienwissenschaft – Selbstständiges Bearbeiten einer Fragestellung. 				
4	Lehrformen <i>Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>die für Semester 1-4 vorgesehenen Module</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach § 8 FPO (Hausarbeit)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Bestandene Modulprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme im Seminar.</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher Lehrende: Prof. Dr. Klaus Arnold, Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Prof. Dr. Martin Loiperdinger, Prof. Dr. Annette Deeken, Dr. Christof Barth, Dr. Michael Harnischmacher				
11	Sonstige Informationen In das Modul sind Formen des Blended-Learning integriert. Die bereits erstellten und praktizierten Materialien und Werkzeuge im Fach Medienwissenschaft werden weiterhin eingesetzt.				

Medien aus interdisziplinärer Perspektive					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2212	300 h	10	1.-6. Sem.	Sommer- /Wintersemester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung oder Seminar b) Vorlesung oder Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 240 h	geplante Gruppengröße 300/30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen und Vertiefung medienbezogener Fragestellungen aus der Perspektive anderer Fachdisziplinen (z. B. Germanistischen Linguistik, Literaturwissenschaft, Politikwissenschaft, Sinologie, Japanologie); – Interkulturelle Ansätze und Fragestellungen der Medienkommunikation; – Medien in ihrem Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Teilsystemen (Politik, Kultur, Wissenschaft); – Einsichten in hermeneutische Ansätze der Medien-, Kommunikations-, Bild- und Textanalyse. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Sprach- literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze der Medien-, Kommunikations-, Bild- und Textanalyse; – Medien in anderen Kulturräumen; – Medien und politische Kommunikation; – Theorien der Öffentlichkeit 				
4	Lehrformen <i>Vorlesung, Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>keine</i>				
6	Prüfungsformen Prüfung nach § 8 FPO (schriftliche Ausarbeitung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Nachweis durch Testat d. Dozenten), bestandene Modulprüfung</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 0/120, dieses Modul geht nicht in die Endnote ein				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Martin Loiperdinger, Lehrende: Lehrende der Fachbereiche I, II, III, IV, VI				
11	Sonstige Informationen In diesem Modul können keine Veranstaltungen gewählt werden, die im Nebenfach als Pflichtveranstaltung, als Wahlpflichtveranstaltung oder Wahlveranstaltung angerechnet werden sollen.				

Forschungskolloquium					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA2MED2208	240 h	8	6. Sem.	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 210 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von Theorien und Methoden der Medienwissenschaft am Beispiel ausgewählter Fragestellungen (Wissenstransfer aus den Semestern 1-5); – Entwicklung und Umsetzung eines eigenständigen Forschungsdesigns oder eines Medienprojektes (Vorbereitung der Bachelor-Arbeit); – Eine schriftliche wissenschaftliche Dokumentation des Forschungs- oder Medienprojektes erstellen (Bachelor-Arbeit), mündliche Präsentation von Ergebnissen; – Den Projektverlauf sowie das Ergebnis kritisch reflektieren lernen; – Organisation eines längerfristigen Arbeitsprozesses; – Kooperation mit anderen Teilnehmern. 				
3	Inhalte Im Modul werden u.a. folgende Themenfelder angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsbegleitende Theorie- und Methodendiskussion; – Vertiefung ausgewählter Fragestellungen der angewandten Medienwissenschaft; – Verfahren der Datenerhebung und Auswertung (quantitativ, qualitativ;) – Projektmanagement, Arbeits- und Ablauforganisation; – Präsentations- und Darstellungstechniken. 				
4	Lehrformen <i>Seminar</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: <i>keine</i> Inhaltlich: <i>Inhalte der Semester 1-5</i>				
6	Prüfungsformen Bachelorarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <i>Erfolgreiche Teilnahme im Seminar</i>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 8/120, x/110 falls Modul 213 belegt wird				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher Lehrende: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher, Prof. Dr. Martin Loiperdinger, Prof. Dr. Annette Deeken, Dr. Christof Barth, Prof. Dr. Klaus Arnold, Dr. Michael Harnischmacher				
11	Sonstige Informationen				